



| Braunschweig

# Metaller machen Internet



Kleine Dokumentation eines großen Projektes

Herausgeberin: IG Metall Braunschweig und  
IG Metall Vorstand, Abteilung Onlinemedien

VisdP.: Detlef Kunkel

Redaktion: wortform®

Konzeption und Gestaltung: Design & Distribution, [www.d-welt.de](http://www.d-welt.de)



| Braunschweig

# Metaller machen Internet

Kleine Dokumentation eines großen Projektes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bedeutung des Mediums Internet für eine Großorganisation wie die IG Metall ist heutzutage unbestritten. Dies war im Jahr 1999 noch anders. Damals taten sich eine Handvoll engagierter Metalller im Bereich der Verwaltungsstelle zusammen, um sich der bis dahin kaum genutzten Internetpräsenz der IG Metall Braunschweig anzunehmen.

Entstanden ist daraus ein - wie ich meine - beispielhaftes Projekt der Einbindung von Vertrauensleuten und Betriebsräten in die Öffentlichkeitsarbeit einer Verwaltungsstelle.

Gefördert wird damit nicht nur die Ehrenamtlichkeit als Basis gewerkschaftlicher Handlungsfähigkeit, sondern auch die Medienkompetenz vor Ort. Über die Mitarbeit der umtriebigen Ruheständler des IG Metall-“Kreativclubs“ wird zugleich die Brücke zur außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit geschlagen. Die selbstgestaltete Homepage schafft einerseits Mitgliederbindung, andererseits wird durch die Breite der Beteiligung der gesellschaftliche Stellenwert der Gewerkschaft unterstrichen.

Die Verabschiedung des Redaktionsstatuts jährte sich 2006 zum fünften Mal. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen,



Detlef Kunkel

1. Bevollmächtigter IG Metall Braunschweig

die vorliegende Bestandsaufnahme zu erstellen. Die Dokumentation soll mit unserer Internetpräsenz dazu dienen, die positiven Erfahrungen für die Gesamtorganisation nutzbar zu machen und jene zu informieren und zu bestärken, die einen ähnlichen Weg gehen wollen.

D. Kunkel.

# Von der Werkbank ins Web

## ... oder die Idee einer ehrenamtlich gestalteten Homepage

Ein aus Ehrenamtlichen bestehendes Redaktionsteam macht Schule. Seit seiner Gründung gestalten rund 30 IG-Metaller aus Braunschweig und Wolfenbüttel die Homepage der Gewerkschaft. Was anfangs von einzelnen skeptisch beäugt wurde, ist inzwischen zum Erfolgsmodell geworden: Der ansprechend gestaltete Internet-Auftritt stellt manche Homepage in den Schatten, die mit großem finanziellen Aufwand produziert wird. Auch die Verwaltungsstelle bekommt ein Medium an die Hand, das gerne wahrgenommen wird.

Das Kalkül aus der Gründungszeit ist somit aufgegangen – die Idee: Wenn sich Ehrenamtliche ein Medium erschließen, dann beleben sie mit ihrer Aufbruchstimmung dessen Inhalte. Natürlich lief nicht gleich bei der Online-Premiere alles perfekt. Inzwischen ist die Arbeit des Redaktionsteams aber allseits geschätzt und unverzichtbar: Die große Zahl von Aktiven, deren Engagement und journalistischer Ehrgeiz machen die Seite lesenswert, die Adresse ist in Belegschaften längst kein Geheimtipp mehr. Das liegt besonders daran, dass die Homepage nicht

„Wir wollen mit der Homepage zeigen, dass die IG Metall eine moderne Organisation ist. Bei Siemens richten wir uns insbesondere an die Beschäftigten im Angestelltenbereich.“

**Armin Baumgarten**  
stellv. Betriebsratsvorsitzender, Siemens TS



den Eindruck vermittelt, sie entstünde weit weg in einem Büro. Vielmehr liefert sie Infos aus den Betrieben für die Beschäftigten. Die Themen wandern quasi von der Werkbank ins Web, die Inhalte der Homepage werden in der Kantine diskutiert – schon ein kurzer Blick auf die Seite liefert echten Einblick.

# Die Seite hat es in sich

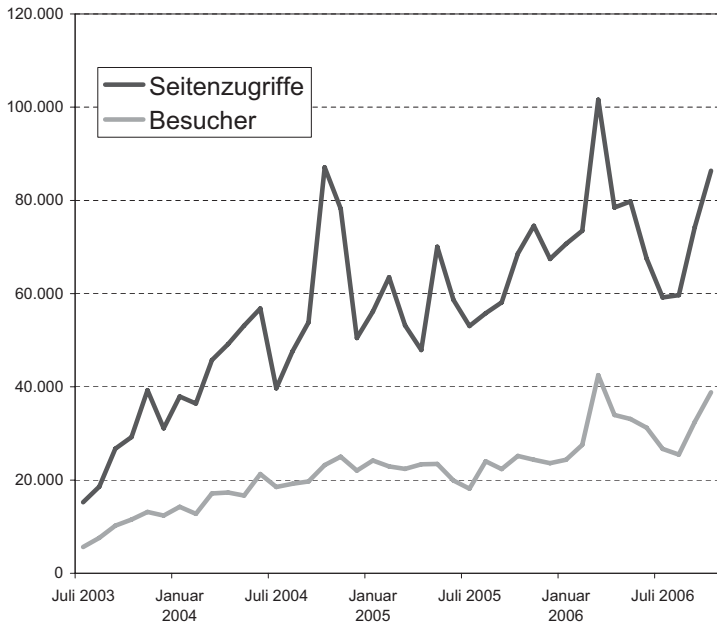
## ... oder was die Homepage leistet

Was das Redaktionsteam für die IG Metall und ihre Mitglieder leistet, ist gar nicht hoch genug einzuschätzen: Hautnahe Berichterstattung, große Aktualität sowie Einsparungen bei Druckkosten und Personal.

## Nah dran statt unnahbar

Betriebsräte und Vertrauensleute bekommen ein Forum, über das sie die Beschäftigten und Interessierten kurzfristig informieren können. Von einem einzelnen Web-Redakteur oder Pressesprecher in der Verwaltungsstelle wäre der Umfang an unterschiedlichen Berichten aus Betrieben und Gruppen unmöglich zu leisten. Gerade weil der Informationsgehalt über das gewohnte Maß hinaus geht, sind viele auf die neuen Berichte gespannt und gucken auf die Seite – die hohen Zugriffszahlen belegen, dass die Arbeit der ehrenamtlichen Schreiber und Fotografen auf großes Interesse stößt. Die Nähe zu den Betrieben ist sowohl in deren Foren als auch auf der Startseite zu spüren. Plastisch wird auf der Betriebsseite von Siemens TS geschildert, wie

## Webstatistik 2003 - 2006 • [www.igm-bs.de](http://www.igm-bs.de)



sich Beschäftigte bei der Protestversammlung „Wir wehren uns“ gegen Arbeitsplatzverlagerung und Ausgliederungen wenden. Doch auch Außerbetriebliches hat seinen Platz. Das belegt insbesondere der aus agilen Ruheständlern bestehende Kreativ-Club: Auf einer farbenfrohen und sich optisch von anderen Betrieben deutlich unterscheidenden Seite informieren die Senioren über ihre Aktivitäten. Auch jüngere Menschen lesen das gern.

## **Brandheiß statt kalter Kaffee**

Die ehrenamtlichen Redakteure und Redakteurinnen haben den Ehrgeiz entwickelt, immer auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Bilder von einer turbulenten Betriebsversammlung, auf der Kollegen wortgewandt für ihre Rechte und ihr Unternehmen einstehen, werden noch am selben Tag auf die Homepage gestellt. Gespannt klicken sich Kollegen durch die Bildergalerien: „So energisch sah ich aus, als ich geredet habe?!“ Über solche Fotos oder auch kurze Videoclips wird das Interesse für die weitere Berichterstattung geweckt.

## **Sparsam statt spärlich**

Nicht zuletzt machen die Redakteure und Redakteurinnen

„Durch die Homepage binden wir Kollegen an die IG Metall, die wir nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben ansonsten nicht mehr erreichen würden. In unserem Kreativclub machen mehr als 60 Senioren mit, das Internet ist ein wichtiges Medium für unsere Arbeit.“

Jürgen Pick

Kreativclub / Senioren, IGM Braunschweig



durch ihr Engagement die dauerhafte Beschäftigung eines professionellen Webmasters verzichtbar. Die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle halten zwar den Kontakt zum Redaktionsteam ständig aufrecht. Die IG Metall organisiert auch professionelle Unterstützung (Agentur Design & Distribution) für die Pflege der Startseite und die Koordination des Redaktionsteams. Darüber hinaus sind aber die hauptamtlich Beschäftigten in der Verwaltungsstelle nur in geringem Maße mit der Homepage beschäftigt. Noch ein Vorteil: Durch die Veröffentlichungen auf der Homepage kann auf manche Papierpublikation und die entsprechenden Druckkosten verzichtet werden. Das Braunschweiger Modell ist eine ressourcenschonende und kostengünstige Form, um an Mitglieder heranzutreten.

# Anspruch und Wirklichkeit

... oder wie die Qualität überhaupt zu erreichen ist

Ansprüche an eine nutzerfreundliche Gestaltung lassen sich durchaus mit ehrenamtlicher Arbeit in Einklang bringen. Um den selbstgesetzten Qualitätsmaßstäben gerecht zu werden, sind Fortbildungsveranstaltungen unabdingbar. Der große Vorteil: Nicht nur der Internet-Auftritt der örtlichen IG Metall profitiert davon, sondern auch die Ehrenamtlichen selbst. Für sie sind die Schulungen ein weiterer Anreiz, sich im Redaktionsteam für die Gewerkschaft zu engagieren. Schließlich erwerben sie Qualifikationen, die sie persönlich voranbringen –vielleicht sogar beruflich.

Bei Wochenend-Seminaren lässt sich das Redaktionsteam von eingeladenen Experten in journalistische Techniken einweisen: Wie schreibt man eine Nachricht? Wie führt man ein Interview? Wie recherchiert man effektiv?

Auch die Vermittlung von technischem Know-How ist wichtig: Wie wird mit dem Web-Editor richtig umgegangen, wie werden Texte auf die Homepage gestellt? Und wie werden Fotos bearbeitet, also ins rechte Licht gerückt? Auch bei den monatlichen Tref-

„Die Fortbildungen haben nicht nur unsere Homepage richtig vorangebracht, ich habe auch selbst viel davon profitiert – ein zukunftsweises Medienfeld zu erschließen ist für mich ein weiterer Anreiz für die Mitarbeit.“

Dietlind Peschel

Verwaltungsangestellte, IGM Braunschweig



fen der Homepage-Macher werden die Seiten weiterentwickelt und technische Fragen geklärt. Die in den Fortbildungen erworbenen Kenntnisse führen dazu, dass das Redaktionsteam seinem hohen Anspruch an die inhaltliche und technische Qualität tatsächlich gerecht werden kann. Die professionelle Arbeit und die Erfolgserlebnisse steigern das Selbstbewusstsein der Gruppe. Schließlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Am Ende eines Tagesprogramms haben die Redaktionsmitglieder auch gemeinsam Spaß gehabt, das Projekt schweißt zusammen.

# Vertrauen ist besser

## **... oder wie die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle geregelt ist**

Alle Beteiligten müssen wissen, was sie von einander zu erwarten haben – von der Verwaltungsstelle über die Betriebsräte und Vertrauenskörper bis zum Redaktionsteam.

Um Missverständnisse zu vermeiden, regelt ein gemeinsam erarbeitetes und beschlossenes Redaktionsstatut die Abläufe: Der Vertrauenskörper schlägt Interessenten aus seinem Betrieb vor, der Ortsvorstand ernennt die Redaktionsmitglieder. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsstelle und Redaktionsteam fußt somit auf einem Vertrauensverhältnis.

Dass sich die Homepage in eine für die IG Metall ungünstige Richtung entwickelt, ist ausgeschlossen: Im Ehrencodex verpflichten sich die Redaktionsmitglieder, gewissenhaft zu arbeiten.

Im Redaktionsstatut heißt es dazu: „Jede Veröffentlichung im Internet durch Mitglieder des Redaktionsteams Homepage ist eine Veröffentlichung im Namen der IG Metall Braunschweig.“

„Die Homepage ist auch ein wichtiges Medium innergewerkschaftlicher Meinungsbildung unter Mitwirkung der Mitglieder. Die Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements steigert die Identifikation mit der Gewerkschaft. Diese Ziele haben wir im Redaktionsstatut verankert.“

Jürgen Schrader

Mitglied der VK-Leitung, VW-Werk Braunschweig



**Aus diesem Grunde ist mit besonderer Sorgfalt und Sensibilität zu Werke zu gehen.“**

Die Verwaltungsstelle könnte selbstverständlich zu jeder Zeit eingreifen, und Texte, die sie für unvertretbar hält, von der Seite nehmen – das war in Braunschweig aber noch nie nötig.

# Mit Mehrblick

**... oder was das Redaktionsteam einem noch alles zeigt – vom Newsletter über 1.-Mai-Stände bis zu Filmfest-Berichten**

Zwar ist die Betreuung des Internet-Auftritts schon eine ausfüllende Tätigkeit, trotzdem leistet das Redaktionsteam noch mehr. Die Arbeit der Ehrenamtlichen macht keineswegs am Portal der eigenen Homepage halt.

Ein weiteres zentrales Medium: Regelmäßig werden per Mail Newsletter verschickt. Die IGM-Mitglieder, die Besucher der Homepage sowie Funktionsträger werden so blitzschnell auf dem Laufenden gehalten. Das Redaktionsteam schlägt dabei zwei Fliegen mit einer Klappe: Es verbreitet wichtige Inhalte an ein großes Publikum, und es macht zugleich Werbung für die Homepage – schließlich findet sich die weiterführende Berichterstattung auf [www.igm-bs.de](http://www.igm-bs.de) wieder.

Doch damit nicht genug: Das Redaktionsteam zeigt sich zu besonderen Anlässen auch mal außerhalb der digitalen Welt, macht mit altbewährten Mitteln auf sich aufmerksam. Beispielsweise am 1. Mai werden an einem Info-Stand aktuelle Diskussionen aufgegriffen oder mit einem Internetcafe fachkundige Informationen weitergegeben. Die Öffentlichkeitsarbeit der IGM

„Traditionell nutzen wir das 1.-Mai-Fest dazu, um auf die IG Metall und die Homepage aufmerksam zu machen. Es tut gut, wenn wir dann immer wieder im persönlichen Gespräch in unserer Arbeit bestärkt werden.“

Gerald Ostfeld

Mitglied der VK-Leitung, Volkswagen-Bank



wird mit selbst erstellten Plakaten flankiert. Außerdem ist die weiterführende Berichterstattung des Redaktionsteams erwähnenswert:

Nicht nur gewerkschaftliche, betriebliche und wirtschaftliche Themen finden sich auf der Homepage wieder. Passend zum IGM-Projekt „Kultur braucht Zeit“ wird beispielsweise über das Braunschweiger Filmfest berichtet. Schließlich sind im Leben nicht nur gute Arbeitsbedingungen von Bedeutung, sondern auch eine stimmige Freizeit-, Natur- und Kulturlandschaft.

# Wohin die Reise geht

## ... oder welche neuen Herausforderungen sich stellen

Das Redaktionsteam Homepage stellt sich immer wieder die Frage, welche technischen Veränderungen sinnvoll sind, um die Internetpräsenz „up to date“ zu halten. Dazu gehört zum Beispiel die Auseinandersetzung mit Gästebüchern, Foren oder neuerdings Blogs. Die Erfahrungen sind hier unterschiedlich. So laden zugangsoffene Gästebücher zum „Spamming“ ein. Bei Internetforen werfen illegale Einträge Haftungsfragen auf. Solche offenen Formen müssen einer kontinuierlichen Kontrolle unterzogen werden, was bei einer ehrenamtlichen Struktur nicht einfach zu gewährleisten ist. In dieser Hinsicht einfacher umzusetzende Techniken sind zusätzliche Informationskanäle wie Newsletter oder RSS-Feeds. Mit RSS-Feeds lassen sich Schlagzeilen von Artikeln auf der Website verbreiten. Diese können mit externen Leseprogrammen oder neuerdings auch direkt im Browser angezeigt werden.

Solche technischen Neuerungen werden bei den monatlichen Treffen des Redaktionsteams ebenso diskutiert wie aktuelle Entwicklungen im Internetrecht. Damit die Redakteure wissen, was (ihr) Recht ist, zum Beispiel im Hinblick auf den Internetzugang von gewerkschaftlichen Funktionären im Betrieb.

„Wir tauschen uns ständig aus, wie die Homepage sich weiterentwickeln soll. Neue Herausforderungen, neue Formen der Informationsvermittlung sorgen dafür, dass die Arbeit im Redaktionsteam ständig spannend bleibt.“

Thomas Steinmann  
Betriebsratsvorsitzender, Welger Maschinenfabrik



Bisher werden die Internetseiten der IG Metall Braunschweig überwiegend „von Hand“ gemacht. Diese Herangehensweise ist zwar technisch sehr reizvoll, aber andererseits auch sehr aufwändig. Für die Eingabe von Terminen im Veranstaltungskalender wurde deshalb eine formularbasierte Eingabe entwickelt, welche von jedem Redaktionsteam-Mitglied genutzt werden kann. Damit können auch technisch nicht so interessierte Mitglieder jederzeit leicht aktuelle Termine einpflegen. In Zukunft wird es darauf ankommen, solche Ansätze weiterzuentwickeln. Denn klar ist: Nur wenn die Internetpräsenz mit der technischen Entwicklung Schritt hält, wird ihre Attraktivität für Redakteure und Nutzer dauerhaft erhalten bleiben.

IG Metall - Verwaltungsstelle Braunschweig - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://www.igm-bs.de

**Willkommen bei der IG Metall Braunschweig**

**21. November**

**Das geht besser.**  
Aber nicht von selbst! DGB

**IG Metall Braunschweig**  
Wilhelmstraße 3  
38100 Braunschweig

**20. INTERNATIONALES filmfest BRAUNSCHWEIG**

**IG Metall Braunschweig mobilisiert für den DGB-Aktionstag am 21.10.2006**

Am Samstagmorgen starten in Braunschweig vom Harz und Heide Gelände aus Busse zum DGB-Aktionstag nach Berlin. Zeitgleich werden auch in Dortmund, Frankfurt am Main, Stuttgart und München Kundengebungen gegen die unsoziale Politik der Großen Koalition stattfinden. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Betrieben und Branchen sowie weitere Unterstützer:innen machen sich auf den Weg, um ein Zeichen gegen den fortgesetzten Sozialabbau zu setzen. (publ:17.10.2006)

- Mehr...
- **Abfahrtszeiten und -orte der Busse nach Berlin am 21.10.2006**

**Arm trotz Arbeit - IG Metall fordert existenzsichernde Löhne**

Arm trotz Arbeit: Davon sind mehrere Millionen Beschäftigte in Deutschland betroffen. Dennoch gibt es immer noch keinen gesetzlichen Mindestlohn - ganz im Gegensatz zu vielen europäischen Nachbarländern! Dazu veranstaltete der DGB Region Südniedersachsen am Donnerstag (12.10.2006) eine Konferenz für Betriebsräte, Personalräte und Vertrauensleute unter dem Titel: "Tariflohn - Mindestlohn". Fachkundige Referenten waren Rainer Dombre, beim DGB Bundesvorstand zuständig für Tarifpolitik, und Klaus Brandner (HdJ), arbeitsmarktpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. (publ:12.10.2006)

- Mehr...

**Das Internationale Filmfest Braunschweig feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Sonderpreise für IG Metall-Mitglieder**

Filmfest, die Zwanzigste: Vom 7. bis 12. November tritt das Filmfest mit einem hochaktuellen Programm an. Von den über 150 Kurz- und Langfilmen wurden 95% zwischen 2005 und 2006 produziert. (publ:16.10.2006)

- Mehr...

**IG Metall und Volkswagen vereinbaren Lösungspaket**

**Hannover - 29.09.2006** Die IG Metall und Volkswagen haben sich am 29. September 2006 auf ein Lösungspaket zur Sanierung der Kernmarke

**IG Metall Braunschweig**

- Aktuelles & Archiv
- Vereinstellungen & Termine
- Betriebe
- Handwerk
- Bildung
- Presse & Material
- Mitglieder-Vergünstigungen
- Recht & Rat Service
- Links
- Info@igm-bs.de

Internet

Weitere Infos und Redaktionsstatut unter:  
<http://www.igm-bs.de/redaktionsteam>

## **10 - Punkte-Plan zur Gründung eines Redaktionsteams**

- 1.** Interessierte Kollegen in den Vertrauenskörpern und Betriebsräten ausfindig machen
- 2.** Hauptamtliche Zuständigkeit in der Verwaltungsstelle klären, dauerhafte Koordination sicherstellen
- 3.** Möglicherweise professionelle Unterstützung organisieren (konzeptionell, technisch)
- 4.** Aktive zusammenbringen, Idee verankern, Möglichkeiten aufzeigen
- 5.** Team aufbauen, regelmäßige Treffen organisieren
- 6.** Gemeinsam Konzept für Zusammenarbeit und Homepage entwickeln
- 7.** Redaktionsstatut:  
Zusammenwirken von Verwaltungsstelle und Ehrenamt festschreiben, Verantwortlichkeiten bestimmen
- 8.** Inhaltliche und technische Schulungen planen und durchführen
- 9.** Homepage gemeinsam umsetzen, pflegen, bewerben
- 10.** Kontinuierliche Rückkoppelung, Redaktionsteam einbinden (Vorstellung beim Ortsvorstand, Delegiertenversammlungen...)



Kontakt:

Redaktionsteam Homepage  
IG Metall Braunschweig  
Wilhelmstraße 5  
38100 Braunschweig

[redaktionsteam@igm-bs.de](mailto:redaktionsteam@igm-bs.de)



[www.igm-bs.de](http://www.igm-bs.de)